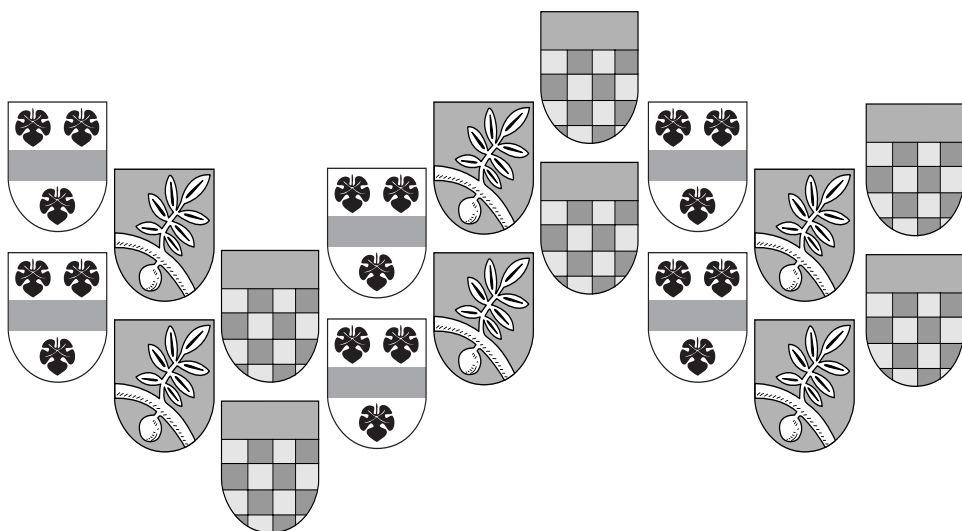


SEEBACHTALER NEWS

AUS DER POLITISCHEN GEMEINDE
HÜTTWILEN





Herausgeber: Politische Gemeinde Hüttwilen
Adressänderungen nimmt **die Gemeindekanzlei** entgegen.

Auflage: 780 Exemplare

Satz und Druck: Unionsdruckerei AG Schaffhausen

Beiträge zur Veröffentlichung in den Seebachtaler News senden Sie bitte an die Redaktion.

Redaktion: Cornelia Roth-Herzog (crh)
Steineggerstrasse 2
8537 Nussbaumen
Tel. 052 740 20 92
roth_herzog@bluewin.ch

Redaktionsschluss der nächsten Nummer: 15. Februar 2019

Angaben zum Einreichen von Artikeln:

- Der Artikel ist im Word-Format einzureichen.
- Die Bilder sind wenn möglich als Original dem Artikel anzuhängen.
- Für eingereichte Artikel erhalten Sie von der Redaktion eine Empfangsbestätigung.
- Definitive Artikel- und Bildauswahl wie auch allfällige Kürzungen sind vorbehalten.
- Informationen für die Agenda tragen Sie bitte bis spätestens 10. des Vormonats des Redaktionsschlusses ein auf: www.huettwilen.ch → Verwaltung → Aktuelles → Veranstaltungskalender (nach unten scrollen und auf «Anlass hinzufügen» klicken).



Andreas Wieland, Ressort Werke Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger

Der gesamte Gemeinderat, und insbesondere meine Person, ist in einer derart destruktiven und persönlichkeitsverletzenden Art und Weise attackiert worden, dass ich am 4.12.2018 zu meinem Eigenschutz die Notbremse ziehen und meinen sofortigen Rücktritt einreichen musste. Meine Gesundheit und meine Familie sind mein grösstes Gut und das gilt es zu schützen. In der nächsten Ausgabe der «Seebachtaler News» wird der Gemeinderat noch Stellung zu den erhobenen Vorwürfen nehmen.

Als ich 2016 für den Gemeinderat kandidierte, präsentierte ich der Wählerschaft mein politisches Ziel, auf Gemeindeebene die Energiewende voranzutreiben. Dieses Ziel wurde von der Bevölkerung mehrmals bestätigt und vom aktuellen Gemeinderat nebst zwei anderen Bereichen strategisch angegangen. Für die Erarbeitung von fundiertem Wissen und möglichen Lösungswegen wurden vom Gesamtrat und der gebildeten Arbeitsgruppe viel Zeit und Energie aufgewendet.

Entgegen anderslautenden Behauptungen ist unsere Gemeinde attraktiv, hat gute Wachstumsperspektiven und braucht einen nach vorn blickenden Gemeinderat. Schenken Sie deshalb Ihr Vertrauen dem aktuellen Gemeinderat, Sie werden nicht enttäuscht!

Bei meinen Gemeinderatskollegen und meiner -kollegin sowie den Verwaltungs- und Werkmitarbeitern möchte ich mich für die sehr gute und überaus spannende Zusammenarbeit bedanken. Ich konnte viel über die Abläufe in unserer Gemeinde lernen und betrachte jetzt einiges aus einem anderen Blickwinkel.

Damit ist das Kapitel für mich abgeschlossen, nicht aber mein Kernanliegen, nämlich «die Energiewende voranzutreiben». Ständig neue Temperaturrekorde, immer schneller abschmelzende Gletscher, der extrem trockene Sommer 2018 etc. sind unmissverständliche Anzeichen, dass auch die Schweiz vom sich immer deutlicher abzeichnenden Klimawandel nicht verschont werden wird. Wir müssen jetzt handeln, und zwar wir alle! Jede noch so kleine Massnahme hilft. Gemeinsam können wir doch einen wichtigen Beitrag leisten und für andere zum Vorbild werden. Auch gegenüber unseren Nachkommen sind wir Rechenschaft schuldig und dürfen ihnen nicht einfach einen zerstörten Planeten Erde hinterlassen.

Die vom Schweizer Volk 2017 angenommene Energiewende setzt einerseits auf die Optimierung unseres Energieverbrauchs und andererseits auf die Umstellung von fossilen Energieträgern auf er-



neuerbare Energien. Mit der Umsetzung dieser beiden Bereiche werde ich mich in nächster Zeit intensiv beschäftigen. Ich werde Sie auf dem Laufenden halten und freue mich auf einer anderen Ebene auf lebhaftere Diskussionen und den Austausch mit Ihnen!

.....
Andreas Wieland

Kehrichtabfuhr über die Weihnachts- und Neujahrstage 2018/19

Die Abfuhrtage, Mittwoch, 25. Dezember 2018 und Mittwoch, 2. Januar 2019 entfallen. Die Abfuhr wird stattdessen am Freitag, 28. Dezember 2018 bzw. am Freitag, 4. Januar 2019 durchgeführt.

.....
Ressort Entsorgung
Daniel Bauer

Meldung der Einwohnerkontrolle

Im Oktober und November 2018 sind:

19 Personen zugezogen

31 Personen weggezogen

7 Personen innerhalb der Gemeinde
umgezogen.

Einwohnerkontrolle, Catherine Walser



Preisliste

Postauto-Mehrfahrtenkarten (MFK) 2018

Für folgende Strecken können Sie auf der Gemeinde ermässigte Mehrfahrtenkarten beziehen:

Strecke	Art	Normaler Preis	Reduzierter Preis
Hüttwilen – Frauenfeld	ohne Halbtax	SFr. 26.40	SFr. 17.60
Hüttwilen – Frauenfeld	mit Halbtax	SFr. 16.00	SFr. 10.70
Nussbaumen – Frauenfeld	ohne Halbtax	SFr. 26.40	SFr. 17.60
Nussbaumen – Frauenfeld	mit Halbtax	SFr. 16.00	SFr. 10.70
Nussbaumen – Hüttwilen	mit Halbtax	SFr. 14.30	SFr. 9.50

Die Mehrfahrtenkarten enthalten sechs Einzelbillette (innerhalb der gelösten Zonen und der Geltungsdauer ab Entwertung).

Konditionen und Bedingungen

- Pro Person dürfen max. vier MFK gleichzeitig gekauft werden.
- Die MFK ist ab Datum drei Jahre gültig.
Die Konditionen stehen auf der Rückseite der MFK.
- Die MFK ist übertragbar.
- Preisänderungen sind vorbehalten.



Wir wünschen Ihnen gute Fahrt.



Einladung zum Neujahrsempfang

am **Mittwoch, 2. Januar 2019, 10.00 Uhr** in der **Mehrzweckhalle**
in **Hüttwilen**

Der **Gemeinderat** lädt **alle Einwohnerinnen und Einwohner** aus Hüttwilen, Nussbaumen und Uerschhausen zum traditionellen Neujahrsempfang ein. Nehmen Sie daran teil und pflegen Sie die Kontakte mit anderen Dorfbewohnern. Wir freuen uns auf Sie!

Der Landfrauenverein Hüttwilen **verwöhnt uns mit einem Apéro**. Gemeinsam stossen wir auf ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019 an.

Unser Programm:

10.00 Uhr	Türöffnung und Apéro
10.30 Uhr	Charity Singers Neujahrsworte des Gemeindepräsidenten und Ehrungen
Abschluss	Charity Singers

Herzlich willkommen zum Neujahrsempfang 2019.

.....
Ihr Gemeinderat

Mitteilungen aus dem STEUERAMT

Steuererklärung 2018

Mitte Januar erhalten Sie die Steuerklärungsformulare 2018. Wir empfehlen Ihnen, die Formulare mit der Steuerklärungssoftware eFisc2018 auszufüllen. Die Software kann kostenlos von der Homepage www.steuerverwaltung.tg.ch heruntergeladen werden.

Frist zur Einreichung der Steuerklärung 2018 ist der 30. April 2019. Kann dieser Termin nicht eingehalten werden, ist eine

schriftliche Fristverlängerung zu beantragen, längstens bis Ende September. Das Fristverlängerungsgesuch können Sie auch auf www.huettwilen.ch über den Onlineschalter einreichen.

Einreichen der Steuerklärung

Bitte beachten Sie bei der Einreichung Ihrer Steuerklärung folgende Punkte:

- Das Original-Hauptformular zur Steuererklärung (Formular 1) ist immer beizulegen, da für die elektronische Weiter-



verarbeitung wichtige Identifikationsdaten aufgedruckt sind. Dies gilt auch, wenn Sie die Steuererklärung elektronisch ausfüllen und das Hauptformular leer bleibt.

- Falls Sie die Steuererklärung online übermittelt haben, gilt diese als eingereicht, wenn die unterzeichnete «Quittung zu den elektronisch übermittelten Steuerklärungsformularen» beim Steueramt eingetroffen ist.
- Die Dokumente sind ohne Bostitche und Büroklammern sowie ungebunden einzureichen.
- Überprüfen Sie das aufgedruckte Auszahlungskonto auf Seite 1 des Hauptformulars. Falls noch kein Konto vermerkt ist oder Sie eine Kontoänderung vornehmen wollen, füllen Sie die dafür vorgesehenen Felder inkl. die IBAN-Nummer aus.
- Verzichten Sie, mit Ausnahme des Original-Hauptformulars, auf die Einreichung von leeren Formularen.
- Die Belege sind in der Reihenfolge Ihrer Angaben auf dem jeweiligen Formular einzureichen.
- Platzieren Sie Korrespondenzen, welche nicht direkt die Steuererklärung betreffen, zuoberst vor der Steuererklärung.

Die von Ihnen eingereichte Steuererklärung wird mit allen Beilagen vollständig gescannt, elektronisch bearbeitet und archiviert. Die Original-Belege werden in- nert kurzer Zeit nach dem Scanning ver-

nichtet. Bei Bedarf können die gescannten Unterlagen ausgedruckt und beim Steueramt bezogen werden.

Ich wünsche Ihnen gutes Gelingen und danke Ihnen für die fristgerechte Einreichung der vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Steuererklärung 2018.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Ausser am Mittwoch erreichen Sie mich während den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung am Schalter oder unter der Nummer 058 346 06 88. Gerne können Sie mich auch per Mail kontaktieren (christina.thalmann@huettwilen.ch).

.....
Christina Thalmann

Informationsabend der SSG Hüttwilen



Der Informationsabend der Sekundarschulgemeinde Hüttwilen, der in Uesslingen-Buch stattfand, wartete mit vielen Informationen für die Teilnehmer auf, wobei es den Vortragenden gelang, den Anlass sehr kurzweilig zu gestalten. Der Abend begann mit dem Auftritt von 10 Schülerinnen der 3. Klasse sowie mit der Schülerband «Golden Roses», die unter der Leitung der beiden Fachlehrer Stefan Leiprecht und Daniela Link sehr gekonnt mehrstimmige Songs vortrugen.

Danach begrüßte Schulpräsident Fredi Himmelberger die Gäste und bedankte sich bei der Primarschulgemeinde Uesslingen-Buch, welche der Sekundarschule in diesem Jahr für den Informationsabend Gastrecht gewährte. Er erklärte, dass es der Schule ein Anliegen ist, die Informationsabende künftig abwechselnd in verschiedenen Gemeinden und Ortsteilen der Schulgemeinde durchzuführen.

Schulleiter Marcello Indino wies in seinen Ausführungen zum Schulalltag darauf hin, dass weiterhin die Einführung des neuen Lehrplanes Volksschule Thurgau im Fokus steht. Im kommenden Schuljahr wird das Kollegium dazu verschiedene Weiterbildungen besuchen, speziell in Bezug auf die zwei neuen Fächer Medien und Informatik sowie Ethik, Religionen, Gemeinschaft. Auch steht die Revision des Eintritts- und Übertrittsreglements an, das den neuen Weisungen des Amtes für Volksschule Rechnung tragen soll.

Prisca Straub, die für die Finanzen verantwortlich ist, führte anschliessend das Publikum fachkundig und detailliert durch das Budget 2019. Derzeit erreichen die Schülerzahlen mit 134 einen historischen Tiefststand. Es ist absehbar, dass sich die Zahlen in den kommenden Jahren durch geburtenstarke Jahrgänge markant erhöhen werden. Aufgrund der anhaltend starken Steuerkraft übertrifft der budgetierte Aufwand/Ertrag zum ersten Mal in der Geschichte der Schule die Grenze von 5 Millionen Franken, wobei 2019 ein marginales Defizit von 6400 Franken budgetiert ist. Dabei beträgt der Beitrag an den kantonalen Finanzausgleich mit 1'250'000 Franken 1/4 des Gesamtaufwandes beziehungsweise 8 Steuerprozente. Die Schulbehörde beantragt, dass der Steuerfuss unverändert bei 36% verbleiben soll.



Zu der sich momentan im Bau befindlichen Turnhalle «Burgweg» in Hüttwilen zeigte der Präsident der Baukommission, Martin Hübscher, verschiedene Fotos und eine Filmsequenz über den Baufortschritt. Auf der Baustelle werden in den kommenden Tagen die Holzbauarbeiten beginnen und die Gebäudehülle mit Fenstern sollte noch vor Ende Jahr stehen.

Fredi Himmelberger erinnerte in den «10 Minuten des Präsidenten» daran, wie wichtig eine moderne Schule und eine gute Infrastruktur für die Schülerinnen und Schüler sind, welche im Mittelpunkt aller Aktivitäten stehen. Schliesslich wies Fredi Himmelberger auf die laufende Revision des Beitragsgesetzes hin, welches eine Entlastung der zahlenden Schulge-

meinden vorsieht. Unklar ist derzeit noch, wie die Beiträge berechnet werden sollen. Vorgesehen ist, dass das neue Gesetz 2020 in Kraft tritt. Es wird einen massiven Einfluss auf die Finanzen der Schulgemeinden im Kanton haben. Abschliessend wies Fredi Himmelberger darauf hin, dass sich durch den Wegzug von Kurt Sprenger eine Vakanz in der Behörde ergibt, wobei das Ressort Schulentwicklung neu zu besetzen ist. Die Behörde wird bis Mitte Dezember nach einer geeigneten Person als Nachfolger suchen, wobei Vorschläge höchst willkommen sind. Der nächste Informationsabend wird am 18.11.2019 stattfinden.

.....
R. Böhi



Wir suchen ein

Behördenmitglied für die Primarschule Hüttwilen

Zur Vervollständigung unserer Primarschulbehörde suchen wir per März 2019 ein neues Behördenmitglied.

Haben Sie Freude daran, in einem motivierten Team mitzuarbeiten und uns dabei zu unterstützen, unsere Schule weiterzuentwickeln? Möchten Sie aktiv am Schulgeschehen teilhaben?

Wenn Sie Interesse daran haben, diese vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit zu übernehmen, melden Sie sich bitte bei unserer Schulpräsidentin Natascha Maier: n.maier@primarhuettwilen.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Die Schulbehörde Hüttwilen

Natascha Maier, Regi Lobsiger, Bruno Fink, Doris Zani



22. Jubilaren-Ständli



Anfangs November lud der Ökumenische Kirchenchor Hüttwilen-Herdern bereits zum 22. Mal alle Jubilarinnen und Jubilare aus den beiden Dörfern, die in diesem Jahr den 80., 85. oder höheren Geburtstag feierten, zum Ständli in den Hüttwiler Singsaal ein. Schön, dass diese Traditionsveranstaltung nach wie vor gerne und rege besucht wird. Es ist für die Sängerrinnen und Sänger jedes Mal eine Freude, mit den vielfältigen Lie-



Hinten von links: Theo Stähli (Dirigent), Jasmin Hanselmann (Präsidentin), Heinz Jäger, Richard Hagen, Elfriede Hagen, Luzia Engeler, Theodor Federer, Emil Hagen

Vorne von links: Cäcilia Hagen, Martin Kolb, Maria Hornstein, Alfred Fassbind, Ingrid Ruoss, Nelly Federer



Gratulation an Martin Kolb (93), den ältesten Jubilar am Ständli.

dem aus unterschiedlichen Zeiten und Themen die Gesichter der Zuhörer zum Strahlen zu bringen. Unter seinem neuen Dirigenten, Theo Stähli, gab der Chor in vier verschiedenen Sprachen fröhliche,

besinnliche, majestätische und altbekannte Werke zum besten – teilweise mit Unterstützung aus den Reihen der Gäste. Die Chorpräsidentin, Jasmin Hanselmann, sorgte vor den Gratulationen mit der lustigen Geschichte über das verwechselte Geburtstagsgeschenk – Socken statt Ring – und den unweigerlich daraus folgenden Irritationen für viel Heiterkeit im Saal.

Beschenkt wurden die Anwesenden nebst Gesang nicht nur mit Süßem und Blumigem, sondern auch mit dem wiederum sehr reichhaltigen Buffet – den Chorbäckerinnen sei Dank! Wie immer ein gelungener und freudiger Anlass!

Fotos: Vinzenz Zahner



Eseltrekking vom 2. Dezember 2018



Trotz garstiger Wetterverhältnisse versammelten sich rund 60 Kinder mit ihren Eltern, Grosseltern oder Freunden beim Nussbaumersee, um den Samichlaus in Helfenberg zu treffen. Auf dem Weg Richtung Ruine wurden sie traditionsgemäss von zwei Eseln und deren Besitzerin Karin Brauchli begleitet.

Grosszügigerweise durfte die Gesellschaft die Scheune von Familie Mazenauer-Strasser nutzen. Auch der Samichlaus und sein Schmutzli waren froh, keine kalten und nassen Füsse zu bekommen.

Bei wärmendem Punsch und Glühwein lauschten Klein und Gross der Geschichte des Samichlaus. Abschliessend durften alle Kinder dem Chlaus ihr speziell für diesen Anlass gelerntes Sprüchli vortragen und es gab für jedes Kind ein Säckli und einen frisch gebackenen Grittibänz.

Nach geselligem Beisammensein bei Chlausknabbereien machten sich alle gemeinsam auf den Nachhauseweg in die eigene, warme Stube.

Das Elternforum dankt allen Helferinnen und Helfern herzlich und freut sich bereits auf den nächsten Anlass.

.....
Nicole Vetterli





Senioren wissen, was sie wollen

Weihnachtszeit, besinnliche Zeit – Wünsche werden Wirklichkeit. Am Samichlaustag traf sich nochmals eine Schar Seniorinnen und Senioren im Hagschnurer zu Kaffee und Kuchen, bei Nüssli und Mandarinen. Sie hielten Rückschau auf die erfolgreichen Treffen, die den herrlichen Sommer über unter dem Lindenbaum stattgefunden hatten.

In einer Umfrage unter den regelmässigen Teilnehmern des Treffs im Hagschnurer haben sie sich für dessen ganzjährige Weiterführung ausgesprochen. Sie wollen sich in gemütlicher Runde begegnen und austauschen.

NEU: Jeweils am ersten Donnerstag des Monats ab 15 Uhr.

Die Besucher kümmern sich nebst den Themen des Älterwerdens auch um das öffentliche Geschehen in unserer Gemeinde. Sie wollen informiert sein und bevorzugen dabei das Geschriebene in den «Seebachtaler News» und in den Tageszeitungen. Ihre berechtigten Anliegen werden vom Seniorenrat mitgetragen und nach Möglichkeit in die Tat umgesetzt.

Senioren wünschen weitere Aktivitäten

Die Umfrage hat auch ergeben, dass sich die Seniorinnen und Senioren für weitere gemeinsame Tätigkeiten interessieren:

- Museumsbesuche, Besuch im Staatsarchiv

- Führungen in Frauenfeld, im Seebachtal
- Spaziergänge, Wanderungen in der Umgebung
- Jassen mit Heimbewohnern oder Senioren zu Hause
- Austausch im Umgang mit Computer, Smartphone

Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen

Spontan haben sich aus unsern Reihen einige Anlässe ergeben, die von Seniorinnen und Senioren organisiert werden. Weitere werden mit diesem Aufruf zur Mitwirkung sicher folgen. Gesucht werden Personen, die bereit sind, eine Gruppe von Gleichgesinnten in einer interessanten Tätigkeit zu leiten. Die Mitglieder des Seniorenrats freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme (seniorenrat@huettwilen.ch oder telefonisch) und unterstützen Sie in der Organisation eines nach Ihren Ideen gestalteten Anlasses. Vielen Dank.

Heinz Bader, 052 745 22 08
Hans Huber, 052 747 16 00
Hanna Pestalozzi, 052 747 15 35
Lilian Schöttli, 052 747 14 87
Irma Strasser, 052 745 16 08



Landfrauentag Frauenfeld 2017

Mittwoch, 16. Januar 2019, 14.15 Uhr
in der evangelischen Stadtkirche in Frauenfeld

Referat von **Monika Riwar**, Muri, evangelische Theologin und Pfarrerin:

Mir platzt gleich der Kragen

«Wut tut gut!», heisst es. In der Tat steckt in der Wut viel Energie, die etwas in Bewegung bringen will. Aber allzu oft hinterlässt ein Wutausbruch Scherben oder die

Wut schädigt uns selber, indem sie sich in Verletztheit und Verbitterung verwandelt. Wie meistern wir also die Wut, damit sie gut tut?

Wir werden um 13.22 Uhr mit dem Postauto nach Frauenfeld fahren. Nach dem Landfrauentag geniessen wir ein gemeinsames Nachtessen in der Pizzeria Molino in Frauenfeld.

Für das Nachtessen bitte bis am Montag, 14. Januar 2019 anmelden bei:
Barbara Schneider, 052 740 20 66
barbara@schneider-grin.ch



NOTHILFEKURS

Die Teilnehmenden

- **beurteilen eine Notfallsituation richtig**
- **verhindern weitere Schäden für Patienten und Helfende**
- **wenden die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht an**

Daten: Freitag, 18. und Samstag, 19. Januar 2018

Zeit: Freitag: 19.00 bis 22.00 Uhr

Samstag: 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Sekundarschulhaus Burgweg (Mittagstischraum, Hauptstrasse 32, 8536 Hüttwilen)

Kosten: 140 Franken inkl. Material, zahlbar am 1. Kursabend

Kursleitung: Anne Tietz

Anmeldung bis 11. Januar 2019 unter: samariterverein-huettwilen.ch →Kurse

Wenn keine Bestätigung innerhalb eines Tages eintrifft, bitte bei Anne Tietz, 052 740 05 39, rückfragen.



Wir heissen Sie im neuen Jahr herzlich willkommen zu:

Liebesluscht und Wasserschade

Komödie von Hans Schimmel; schweizerdeutsche Bearbeitung: Etienne Meuwly



Nichts als Ärger für Siegfried. In seiner Firma wurde er bei der Besetzung der Stelle des Chefbuchhalters wieder einmal übergangen, in seiner Wohnung sollen elektrische Leitungen und die sanitären Einrichtungen erneuert werden und zu allem Übel quartiert seine Schwester ihre Freundin, die chaotische Katrin Niedlich, bei ihm ein. Das führt dazu, dass es in seiner Wohnung, die normalerweise ordentlich und gewissenhaft aufgeräumt ist, aussieht, als wenn eine Bombe eingeschlagen hätte. Dass alle Beteiligten sehr seltsame Macken haben, macht das Ganze nicht leichter. Auch sein Freund Karl ist im Moment keine richtige Hilfe, da sich dieser auf einer Art Selbstfindungstrip befindet, was sich eigentlich nicht ganz mit dem wahren Naturell vereinbaren lässt.

Es machen mit Tina Bussinger, Miriam Fehr, Jack Hagmann, Daniel Huber, Katrin Hungerbühler, Hedy Messerli, Michael Ohnemus, Franz Schlatter, Michael Sterkman, Yvonne Wirth, Stefanie Zahner, Prisca Züllig

Aufführungen am 23. Februar und 2. März 2019 in der Mehrzweckhalle Geeren

Theaterbeginn 20 Uhr

Saalöffnung 18.45 Uhr, Nachtessen ab 19 Uhr

Apéro, Tombola, Kaffeestube, Bar-Wagen rolling-event.ch

Senioren- und Kindervorstellung am 23. Februar 2019, Beginn 13.30 Uhr



Bürgergemeinde Hüttwil, Nussbaumen, Uerschhausen

Bürgerversammlung am Freitag, 8. März 2019

Wir laden alle berechtigten Bürger und Bürgerinnen zur jährlichen Bürgerversammlung ins Rebgut Jäger in Hüttwil ein.

Ab 19.15 Uhr bis 20.00 Uhr Bezug Bürger nutzen.

Ab 20.00 Uhr Bürgerversammlung mit anschliessendem Bürgertrunk.

Anmeldung erforderlich an
Thomas Isenring
per E-Mail: isenring@gmx.ch
oder Telefon 052 740 27 66
oder Handy 078 740 21 67.

Pro Senectute Thurgau sagt Danke

Die Bevölkerung von Nussbaumen/Uerschhausen hat sich an der Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau mit grosszügigen Spenden beteiligt und damit ihre Solidarität mit älteren Menschen zum Ausdruck gebracht. Viele Spenderinnen und Spender nutzten die Gelegenheit zu einem informativen Gespräch mit den Sammlerinnen.

Die Erträge der Herbstsammlung leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Selbstbestimmung älterer Menschen. Mit ihnen wird seit vielen Jahren hauptsächlich das kostenlose Beratungsangebot für ältere Menschen und ihre Angehörigen finanziert. In acht regionalen Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert und unentgeltlich Hilfe und Unterstützung, um ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen. Dieses Beratungsangebot ist nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich.

Ein ganz grosser Dank geht auch an die fleissige Sammlerin, Rosmarie Thür.

.....
Pro Senectute Thurgau
Erika Akeret

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER



Hoflädeli Nussbomme sagt Danke

Liebe Kundinnen, liebe Kunden

Auch dieses Jahr bedanken wir uns wieder auf diese Weise für Ihre Kundentreue zu unserem Hoflädeli. Wir hoffen, dass Sie uns auch weiterhin treu bleiben. Die Ende September erstellte Zwischenbilanz hat gezeigt, dass wir den Umsatz vor allem beim Brotverkauf etwas steigern konnten. Der heisse Sommer und der wunderschöne Herbst haben zudem mitgeholfen, den Glacéverkauf zu erhöhen. Der Gedanke, das Hoflädeli aufzugeben, ist somit wieder etwas in die Ferne gerückt,

denn wir möchten, dass diese Dienstleistung unseren Bewohnern der Gemeinden noch einige Zeit erhalten bleibt. Wir freuen uns über jeden Einkauf und hoffen, dass wir diesen Umsatz halten können.

Nochmals herzlichen Dank allen unseren Kunden. Wir wünschen allen Mitbewohnern der Gemeinden alles Gute im neuen Jahr.

.....
Ihr Hoflädeliteam

Lotti, Walter und Bruno Künzli

Pro Senectute Thurgau erledigt Ihre Steuererklärung prompt und kompetent

Pro Senectute Thurgau erstellt Steuererklärungen, berät und überprüft Steuerveranlagungen für ältere Menschen. Wir entlasten von administrativen Arbeiten, die nicht mehr selber ausgeführt werden können. Unsere Tarife sind sozial verträglich. Sie profitieren von unserer langjährigen Erfahrung.

Gerne geben wir Auskunft:

Pro Senectute Thurgau, Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden

Tel. 071 626 10 86

info@tg.prosenectute.ch

www.tg.prosenectute.ch

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER



Yoga – am Freitagmorgen in Nussbaumen



Wollten Sie Yoga schon immer mal ausprobieren? Möchten Sie mehr Beweglichkeit und Ihre Körperwahrnehmung fördern? Jetzt haben Sie auch morgens die Gelegenheit! Ideal für Familienmanagerinnen und Teilzeitarbeitende!

Melden Sie sich für eine gratis Schnupperstunde an:

**Freitags, 11./18./25. Januar
oder 1. Februar 2019**

Ich begrüße Sie gerne auf der Yogamatte!
Freitag, 9.30 bis 10.15 Uhr, Saal Alterssiedlung, Dorfstrasse 8, Nussbaumen

Bei Fragen bin ich gerne für Sie erreichbar, 079 629 52 48, miriam.maier@geschekorb.ch

Miriam Maier
www.yoga-seven.ch

Gesucht sind Schulklassen und Privatpersonen für die Schoggikäfer-Aktion

Das Blaue Kreuz leistet eine wichtige präventive Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Thurgau. Unser Angebot ist vielfältig und umfasst Ferienlager, Tanzgruppen, Präventionsworkshops und vieles mehr.

Für unsere Schoggikäfer-Aktion, die am 22. Februar 2019 startet, suchen wir Schulklassen und Kinder, die uns beim Verkauf der Käfer helfen, oder Privatpersonen, die sich als Depotstelle zur Verfügung stellen. Bei Interesse oder Fragen besuchen Sie unsere Homepage www.kaeferaktion.ch oder kontaktieren Sie uns: info@blaueskreuz-tgsh.ch oder 071 622 40 46.





«Dankbarkeit und Wertschätzung sind mein Lohn»

Als Helene Hutterli sich vor 1½ Jahren frühpensionieren liess, war für sie klar, dass sie nicht einfach «nichts mehr tun» möchte. Heute engagiert sie sich in der Freiwilligenarbeit und sagt, dass sich dieses Engagement auf persönlicher und menschlicher Ebene lohnt.

Helene Hutterli arbeitete während 45 Jahren im Verkauf und im Detailhandel. Als sie pensioniert wurde, stand für sie fest, dass sie ihre neu gewonnene (Lebens)Zeit sinnvoll nutzen möchte. «Ich liebe den Kundenkontakt, den Umgang mit Menschen aus allen Generationen. Nebst vielen Ferienreisen mit unserem Wohnwagen möchten wir unsere Kräfte für ehrenamtliche Arbeiten einsetzen. Die Seniorenarbeit in der Evangelischen Kirchengemeinde in Bussnang-Leutmerken liegt mir besonders am Herzen. Und im Altersheim Tobel helfe ich unter anderem beim Werken mit Papier und singe seit vielen Jahren bei der Gesangsgruppe des Heimes mit.»

Ein Amt führt oft zu Weiterem

Helene Hutterli sagt, dass die Tendenz besteht, dass ein Ehrenamt fast zwangsläufig zum nächsten und übernächsten usw. führt. «Ich habe bald einmal festgestellt, dass wenn man ein Ehrenamt ausführt, sich die Anfragen häufen im Sinne von: Hättest Du nicht noch Zeit und Lust, bei uns mitzuwirken? Deshalb finde ich es



Helene Hutterli

wichtig, dass man lernt, sich abzugrenzen und sich nicht über die eigenen Möglichkeiten und physischen Grenzen hinweg verausgabt. Das wäre der guten Sache letztlich nicht dienlich.» Sich abzugrenzen lernte sie seinerzeit im Grundkurs von benevol Thurgau. Dieser Grundkurs wird aktuell mangels Nachfrage nicht angeboten. «Hier wurde ich darin bestärkt, dass ich auf eine Anfrage auch Nein sagen kann», betont Helene Hutterli. Bei benevol wird über die Rechte und Pflichten der Freiwilligen informiert. Datenschutz, Verschwiegenheit und Diskretion über die Eindrücke und Befindlichkeiten, beispielsweise bei der Betreuung von Heimbewohnern, stellen eine wichtige Grundlage für die Freiwilligeneinsätze dar.

>>



Balance zwischen Ehrenamt und eigenen Interessen

Die Leiterin der Abgabestelle Weinfeld für «Tischlein deck dich» motivierte Helene Hutterli dazu, sich bei der Lebensmittelabgabe zu engagieren. Der Verein «Tischlein deck dich» (mit Sitz in Winterthur) ist benevol-Mitglied und hat in Weinfeld am Donnerstagabend bei der Chrischona-Gemeinde jeweils das Gastrecht. «Hier bin ich zwei- bis dreimal pro Monat engagiert. Meine Hauptaufgaben sind das ansprechende Platzieren von Früchten und Gemüse sowie die Verteilung von Lebensmitteln, die damit sinnvoll vor Verschwendung und Vernichtung in der Biogasanlage gerettet werden.» Damit ihre eigenen Bedürfnisse und Interessen nicht zu kurz kommen, widmet sich Helene Hutterli in gleichem Masse auch ihren Hobbys, dazu gehören Handarbeit, der Blumengarten, Wandern und Spazieren. Sie stellt fest, dass die heutigen Pensionierten, im Gegensatz zu früheren Generationen, noch sehr vital sind. «Etwas von dieser Energie in ein Ehrenamt fliessen zu lassen, gibt mir grosse Zufriedenheit. Darüber hinaus schätze ich es, dass mein Alltag dadurch gut strukturiert ist.» Es müsse nicht unbedingt ein Verein oder eine Organisation sein, in die man sich einbringe.

Wertschätzung erfahren

«Freiwilligenarbeit wird so oft unterschätzt und man glaubt kaum, wie wichtig diese Einsätze sind. Rotkreuzfahrdienste, Mahl-

zeitendienste, Besuche und Unterstützung von einsamen Menschen in Heimen, Schullassistenten und vieles mehr zählen zu diesem ehrenamtlichen Engagement», so Helene Hutterli. Es sind immaterielle Werte; Arbeiten, die in diesem Ausmass nicht bezahlt werden könnten. Sei es von Kirchgemeinden, Heimen oder auch politischen Gemeinden. Es gebe viele Möglichkeiten, sich bereits in seinem unmittelbaren Umfeld einzubringen, und sei es «nur» in der Nachbarschaftshilfe. «Hierbei, so meine Erfahrung, wirken Kinder und Hunde verbindend und schaffen erste Kontakte. Damit kann jeder selbst einen Beitrag leisten gegen die oft beklagte Anonymisierung in Gemeinden und Vorstädten.»

Danke für Ihre Freiwilligenarbeit

In der Schweiz werden jährlich gegen 10 Milliarden Stunden an unbezahlter Arbeit geleistet (inkl. Hausarbeit und Betreuungsaufgaben im eigenen Haushalt), was mehr ist als die Arbeitsleistung der Volkswirtschaft mit rund 8 Milliarden Stunden. Davon engagieren sich rund 2,7 Millionen Menschen gemeinnützig und setzen dafür etwa 665 Millionen Stunden ein. Es ist eine immense Zahl, hinter der ein unglaubliches Engagement von Millionen von Einzelpersonen und Organisationen steht. Das Geleistete ist für die Freiwilligen oft selbstverständlich. Die Menschen unterstützen sich gegenseitig, weil Solidarität in der menschlichen Natur liegt. Es geht um geteilte Zeit, ehrliche Wertschätzung, menschliche Gemeinschaft.



Jemandem Zeit schenken – das kann jede und jeder. Menschlichkeit braucht keine Ausbildung. Im Sinne, dass Freiwilligenarbeit Ausdruck von Menschlichkeit ist, ist sie tatsächlich selbstverständlich. Und doch ist sie es eben auch nicht, weil kein materieller Gegenwert besteht. Das passt so überhaupt nicht zum Zeitgeist des nutzenorientierten Individualismus. Gerade deshalb: herzlichen Dank für jede freiwillig geleistete Stunde.

.....

Dr. Jakob Stark, Regierungsrat

Freiwilligenarbeit im Kanton Thurgau

benevol Thurgau ist es ein Anliegen, freiwilliges Engagement zu würdigen, auf den Mehrwert für unsere Gesellschaft hinzuweisen, und den Freiwilligen zu danken.

Weitere Informationen sind zu finden unter www.benevol.ch. benevol Thurgau ist die Fachstelle für Freiwilligenarbeit im Kanton Thurgau. Sie verfolgt die Vision einer solidarischen Gesellschaft, in der alle Menschen durch freiwilliges und ehrenamtliches Engagement einen Beitrag an Mensch und Umwelt leisten.



benevol Thurgau

Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden

Tel. 071 622 30 30

info@benevol-thurgau.ch

www.benevol-thurgau.ch



Das Jubiläumsjahr 2019 wird gefeiert

Die Musikgesellschaft Uesslingen feiert 2019 ihr 100-jähriges Bestehen und dies soll mit einer Reihe von Anlässen gebührend gefeiert werden.

Ein Highlight des Jahres für die Musikgesellschaft und auch die Dorfbevölkerung Uesslingens und der umliegenden Dörfer wird mit Sicherheit das Jubiläumsfest in Uesslingen werden. Dieses findet am 10. und 11. Mai 2019 statt und sollte jetzt schon gross in der Agenda notiert werden. Nebst den entsprechenden Feierlichkeiten zum Jubiläum und einem attraktiven musikalischen Programm – u.a. mit der Holzhauermusik aus Radolfzell und den Gino Boys – locken auch eine abwechslungsreiche Festwirtschaft und zu später Stunde die Bar mit DJ.

Für gemütliche Stunden ist gesorgt!

Am 1. und 2. Juli wird die MG Uesslingen am Kantonalen Musikfest in Kradolf-Schönenberg teilnehmen. Unterstützen Sie den Verein entlang der Parademusikstrecke oder bei der Darbietung im Konzertlokal bei seinen Einsätzen!

Im Sommer finden wiederum Platzkonzerte in verschiedenen Dörfern statt, so auch in Hüttwilen. Weitere Informationen dazu folgen.



Das Jubiläumsjahr wird von den beiden Unterhaltungsabenden am Freitag, 8. und Samstag, 9. November 2019 abgerundet. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!



100 Jahre Musikgesellschaft Uesslingen!

Das Jubiläumsjahr 2019 auf einen Blick:

- **Jubiläumsfest**
10./11. Mai, Uesslingen
- **Kantonales Musikfest**
1./2. Juni, Kradolf-Schönenberg
- **Platzkonzerte**
 - Buch, 17. Juni
 - Warth-Weiningen, 23. Juni
 - Niederneunforn, 30. Juni
 - Hüttwilen, noch offen
- **Abendunterhaltung**
 - 8./9. November, Uesslingen



**Wir freuen uns über
viele begeisterte Besucher!**



Informationen für die Agenda tragen Sie bitte bis spätestens 10. des Vormonats des Redaktionsschlusses ein auf: www.huettwilen.ch -> Verwaltung -> Aktuelles -> Veranstaltungskalender (nach unten scrollen und auf «Anlass hinzufügen» klicken).

Januar

2. 10.00 Uhr	Politische Gemeinde Hüttwilen	Neujahrsempfang	Mehrzweckhalle Hüttwilen
3. 15.00–17.00 Uhr	Seniorenrat Hüttwilen-Nussbaumen-Uerschhausen	Seniorentreff	Hagschnurer Kaffee
7.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
8. 09.30–11.00 Uhr	Chrabelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabelgruppe Hüttwilen	Gemeinschaftsraum ref. Kirche (Untergeschoss)
9.	Landfrauen Hüttwilen	Landfrauentag Steckborn	Kirche Steckborn
9. 14.00–17.00 Uhr	Pro Senectute / Evangelische Kirchgemeinde Nussbaumen	Senioren-Spielnachmittag	Saal Alterssiedlung Nussbaumen
10. 13.30–16.00 Uhr	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Saal Alterssiedlung Nussbaumen
14. 20.30–21.30 Uhr	Volleyballriege Hüttwilen	Volleyball-Heimmatch Wintermeisterschaft Frauen	MZH Geeren
16. Nachmittag	Frauenverein Nussbaumen-Uerschhausen, Landfrauenverband TG	Landfrauentag Frauenfeld	Evangelische Stadtkirche
18.	Doris Aeschbacher	Seniorenmittagstisch Hüttwilen	Restaurant Löwen, Herdern
18./19.	Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Nothilfekurs	Sekundarschulhaus Burgweg
19. 14.00–15.30 Uhr	Volleyballriege Hüttwilen	Volleyball-Heimmatch 4.-Liga-Team	MZH Geeren
22. 09.30–11.00 Uhr	Chrabelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabelgruppe Nussbaumen	Saal Alterswohnungen Nussbaumen
23. 14.00–17.00 Uhr	Pro Senectute / Evangelische Kirchgemeinde Nussbaumen	Senioren-Spielnachmittag	Saal Alterssiedlung Nussbaumen

Februar

5. 09.15–11.00 Uhr	Evangelische Kirchgemeinde	Frauenkafi	Saal Alterszentrum Nussbaumen
5. 09.30–11.00 Uhr	Chrabelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabelgruppe Hüttwilen	Gemeinschaftsraum ref. Kirche (Untergeschoss)



6. 14.00–17.00 Uhr	Pro Senectute / Evangelische Kirchgemeinde Nussbaumen	Senioren-Spielnachmittag	Saal Alterssiedlung Nussbaumen
7. 15.00–17.00 Uhr	Seniorenrat Hüttwilen-Nussbaumen-Uerschhausen	Seniorentreff	Hagschnurer Kaffee
8.	Doris Aeschbacher	Seniorenmittagstisch Hüttwilen	Restaurant Freihof, Nussbaumen
8.	Landfrauen Hüttwilen	Generalversammlung der Landfrauen	noch offen
10.	Gemeinde	Abstimmung	
11.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
11. 20.30–21.30 Uhr	Volleyballriege Hüttwilen	Volleyball-Heimmatch Wintermeisterschaft Frauen	MZH Geeren
14. 13.30–16.00 Uhr	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Saal Alterssiedlung Nussbaumen
15. 20.00–21.30 Uhr	Volleyballriege Hüttwilen	Volleyball-Heimmatch 4.-Liga-Team	MZH Geeren
18. 20.00 Uhr	Politische Gemeinde	Budgetversammlung	Singsaal Primarschule Hüttwilen
19. 08.00–11.30 Uhr	Primarschule Hüttwilen	Altpapiersammlung Hüttwilen	hinter dem Polizeiposten
19. 09.30–11.00 Uhr	Chrabelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabelgruppe Nussbaumen	Saal Alterswohnungen Nussbaumen
20. 14.00–17.00 Uhr	Pro Senectute / Evangelische Kirchgemeinde Nussbaumen	Senioren-Spielnachmittag	Saal Alterssiedlung Nussbaumen
23. 20.00 Uhr (18.45 Uhr)	Theatergruppe Hüttwilen	Theaterabend	MZH Hüttwilen
27. 20.00–21.30 Uhr	Volleyballriege Hüttwilen	Volleyball-Heimmatch 4.-Liga-Team	MZH Geeren

März 2019

2. 20.00 Uhr (18.45 Uhr)	Theatergruppe Hüttwilen	Theaterabend	MZH Hüttwilen
4. 20.30–21.30 Uhr	Volleyballriege Hüttwilen	Volleyball-Heimmatch Wintermeisterschaft Frauen	MZH Geeren
5. 09.15–11.00 Uhr	Evangelische Kirchgemeinde	Frauenkafi	Saal Alterszentrum Nussbaumen
5. 09.30–11.00 Uhr	Chrabelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabelgruppe Hüttwilen	Gemeinschaftsraum ref. Kirche (Untergeschoss)
6. 14.00–17.00 Uhr	Pro Senectute / Evangelische Kirchgemeinde Nussbaumen	Senioren-Spielnachmittag	Saal Alterssiedlung Nussbaumen



8.	Doris Aeschbacher	Seniorenmittagstisch Hüttwilen	Restaurant Eintracht, Hüttwilen
8. 19.15–20 Uhr; 20 Uhr	Bürgergemeinde Hüttwilen	Bezug Bürgernutzen Bürgerversammlung	Haldenhof, Rebgut Jäger
11.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
14. 13.30–16.00 Uhr	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Saal Alterssiedlung Nussbaumen
18. 20.00–22.00 Uhr	Volleyballriege Hüttwilen	Volleyball-Heimmatch Wintermeisterschaft Frauen	MZH Geeren
19. 09.30–11.00 Uhr	Chrabelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabelgruppe Nussbaumen	Saal Alterswohnungen Nussbaumen
20. 14.00–17.00 Uhr	Pro Senectute / Evangelische Kirchgemeinde Nussbaumen	Senioren-Spielnachmittag	Saal Alterssiedlung Nussbaumen
21. 20.00 Uhr	Primarschule Hüttwilen	Schulgemeindeversammlung	Singsaal Primarschul- haus Geeren
22. 19.30–20.30 Uhr	Frauenverein Nussbaumen- Uerschhausen	Jahresversammlung	Restaurant Freihof

April 2019

2. 09.15–11.00 Uhr	Evangelische Kirchgemeinde	Frauenkafi	Saal Alterszentrum Nussbaumen
2. 09.30–11.00 Uhr	Chrabelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabelgruppe Hüttwilen	Gemeinschaftsraum ref. Kirche (Untergeschoss)
3. 14.00–17.00 Uhr	Pro Senectute / Evangelische Kirchgemeinde Nussbaumen	Senioren-Spielnachmittag	Saal Alterssiedlung Nussbaumen
8.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
11. 13.30–16.00 Uhr	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Saal Alterssiedlung Nussbaumen
12.	Doris Aeschbacher	Seniorenmittagstisch Hüttwilen	Restaurant Morgensonne, Wilen
17. 14.00–17.00 Uhr	Pro Senectute / Evangelische Kirchgemeinde Nussbaumen	Senioren-Spielnachmittag	Saal Alterssiedlung Nussbaumen



Wir gratulieren Ihnen, liebe Jubilarinnen und liebe Jubilare, ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen gute Gesundheit und ein schönes Fest mit Ihren Verwandten, Bekannten und Freunden.

Herr Bachmann-Stahl Hans	Hüttwilen	81
Herr Egloff Hans	Hüttwilen	83
Herr Fassbind-Gautschi Alfred	Hüttwilen	89
Frau Federer-Schlatter Nelly	Hüttwilen	81
Herr Haag-Huber Hanspeter	Hüttwilen	85
Herr Hagen-Spühler Richard	Hüttwilen	86
Frau Isenring-Harder Margrit	Nussbaumen	82
Frau Kolb-Kunzelmann Martha	Hüttwilen	95
Frau Reusser-Jäger Hanna	Nussbaumen	92
Frau Rüegger-Boxler Emma	Uerschhausen	85
Frau Strasser-Eichenberger Daisy	Nussbaumen	87
Herr Wieland Richard	Hüttwilen	80
Herr Wölfle Konrad	Hüttwilen	83

Aufgrund einer Reklamation und um dem Datenschutzgesetz gerecht zu werden, werden die Jubilar-Angaben bis auf Weiteres ohne Geburtsdatum abgedruckt.

Januar

Zugefroren ist der Teich im kalten Winter,
doch ich weiss einen Wasserstreifen darin;
nimmer wird ein Quell zu Eis.

.....
Meiji-ishin Tenno (1868–1912), japanischer Kaiser



Hüttwilen 1949.